

# Marketenderinnen

ADJUSTIERUNGSRICHTLINIE



Schützenregiment  
Bissertal



## Vorwort des Regimentskommandanten

### **Liebe Marketenderinnen, geschätzte Schützenkameraden,**

es war uns ein Anliegen – wie vor über 20 Jahren auch einigen weitblickenden Führungskräften des Regiments – ergänzend zu den Adjustierungsrichtlinien für Schützen und Offiziere, auch für unsere Marketenderinnen eine Adjustierungsrichtlinie gemeinsam zu erarbeiten.

Unsere Zillertaler Tracht ist etwas „Besonderes“, ein Vermächtnis unserer Vorfahren und somit Zillertaler Kulturgut! Die Einheit und Pflege der Tracht bedeutet Kulturgut zu schützen und für künftige Generationen zu bewahren! Auch das ist Aufgabe von uns Schützen!

Wir Zillertaler müssen authentisch bleiben und das gelingt nur, wenn auch unsere Marketenderinnen – der Blickpunkt und Stolz jeder Kompanie – von weitem durch ihr einheitliches Auftreten als Zillertaler erkannt werden!

Ich bedanke mich bei allen Marketenderinnen und Kompanieverantwortlichen, dass sie im Interesse eines starken Zillertaler Schützenwesens diesen Richtlinien zugestimmt haben und freue mich auf viele gemeinsame Ausrückungen, wo wir mit Stolz diese Einheit unserer Tracht zur Schau stellen dürfen!

Ein besonderer Dank gilt hier Hauptmann Gerhard Biller und unserer Viertelmarketenderin Bianca Keiler für ihr Bemühen den „Ist Stand“ zu erheben, Vorschläge für ein einheitliches Auftreten zu erarbeiten und einen Konsens zu finden!

Alles im Leben ist einem gewissen Wandel unterworfen. Für unsere Adjustierungsrichtlinie wünsche ich mir jedoch, dass diese über Generationen Gültigkeit hat und wir diese auch „leben“.

Ich vertraue dabei auf das Verantwortungsbewusstsein unserer Marketenderinnen und der Führungskräfte des stolzen Zillertaler Schützenregiments.

**Euer Regimentskommandant**

*Major Herbert Empl*

### **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Schützenregiment Zillertal (Bianca Keiler, Gerhard Biller).

Fotos: Siegfried Geisler, Walter Gramshammer & Silvia

Fachliche Unterstützung: Sybille Huber

## Die Marketenderin

Der Begriff Marketenderin wird heute für junge Frauen verwendet, die einem Verein angehören und ihn bei Ausrückungen begleiten. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe in einem Verein die Funktion einer Marketenderin auszuüben.

Inzwischen gehen die Aufgaben einer Marketenderin weit darüber hinaus - bei den diversen Ausrückungen ein „Schnaps`l“ zu kredenzen - und „nur“ dabei zu sein.

In einer Schützenkompanie sind die Marketenderinnen nicht nur ein vollwertiger Teil der Kompanie, sie sind auch deren Visitenkarte. Durch das Ausrücken mit der Kompanie, der Brauchtumpflege, der aktiven Mitarbeit in organisatorischen Bereichen (u. a. im Kompanieausschuss, Bataillon, Viertel, Bund udgl.) sind die Marketenderinnen ein unverzichtbarer und wichtiger Teil einer Schützenkompanie.

Die Marketenderinnen prägen jedoch auch sehr stark das äußere Erscheinungsbild einer Schützenkompanie. Deshalb wird seit je her großer Wert auf eben dieses gelegt.

Das Zillertal und somit auch das Schützenregiment Zillertal weist in Bezug auf das Erscheinungsbild eine einzigartige Besonderheit auf. Alle 15 Kompanien des Tales (auch die Musikkapellen) tragen eine einheitliche Tracht. Diese Einheitlichkeit verleiht dem Zillertal – im Besonderen bei gemeinsamen Ausrückungen der Schützen (Musikkapellen) – einen ganz besonderen Stellenwert und ein einzigartiges, eindrucksvolles und kraftvolles Auftreten.

Die Zillertaler Tracht ist keine Uniform, die von den jeweiligen Kompanien individuell gestaltet und getragen werden kann. Die Tracht unseres Tales kann ohne Zweifel als einzigartiges Kulturgut angesehen werden, welches es gilt in seiner ursprünglichen Form auch für unsere Nachfahren zu schützen und weiter zu geben.

Das Schützenregiment Zillertal hat daher bereits im Jahr 1997 für die Schützen eine einheitliche Adjustierungsrichtlinie für alle 15 Kompanien beschlossen.

Mit der nachstehenden Adjustierungsrichtlinie wurde nunmehr auch für die Marketenderinnen eine derartige Vorgabe ausgearbeitet und in der Regimentsversammlung vom ??? von allen Kompanien des Regimentes einstimmig beschlossen.

**Das Schützenregiment Zillertal** ist Teil des Bundes der Tiroler Schützenkompanien im Viertel Unterland.

### Bataillon Oberes Zillertal

Kompanie Tux

Kompanie Finkenberg

Kompanie Mayrhofen

Kompanie Hippach

Kompanie Ramsau

### Bataillon Mittleres Zillertal

Kompanie Gerlos

Kompanie Zell am Ziller

Kompanie Aschau

Kompanie Stumm

Kompanie Ried/Kaltenbach

### Bataillon Vorderes Zillertal

Kompanie Uderns/Kleinboden

Kompanie Fügen/Fügenberg

Kompanie Hart

Kompanie Schlitters

Kompanie Bruck



## Die Tracht einer Schützenmarketenderin



### Hut

Die Marketenderinnen tragen einen hohen Schützenhut mit einer schwarzen Hutschnur und zwei goldenen Quasten. Der Hutschmuck besteht aus einer roten und einer weißen Nelke, hinterlegt mit Eichenlaub. Die rote Blume ist rechts und die weiße Blume ist links (jeweils von vorne gesehen).

Entsprechend der jeweiligen Kompanie wird der Hut entweder mit 2 weißen Hahnfedern oder einen Spielhahnstoß ergänzt.





## Röckrose

Die Marketenderinnen tragen im Ausschnitt eine rote Rose.

## Haare

Die Haare der Marketenderinnen sind zur Gänze hochgesteckt. Herunterhängende Zöpfe bzw. Strähnen sollten unbedingt vermieden werden.



## Schmuck

Idealerweise wird zum Zillertaler Röckl ein Granatschmuck getragen. Da dieser Schmuck jedoch nicht allen Marketenderinnen zur Verfügung steht, ist ein dezenter Schmuck (Ohringe, Halskette und Ringe) angebracht. Auffälliger Modeschmuck ist ebenso wie Perlenketten nicht angebracht und sollte vermieden werden.





## Tuxer

Sollten es die Wetterverhältnisse und Temperaturen erfordern, tragen die Marketenderinnen einen Tuxer, analog den Schützen. Eine Anpassung an einen „Frauenschnitt“ (u. a. Taillierung) ist zulässig.

## Strümpfe und Schuhe

Bis auf weiteres können die Marketenderinnen sowohl weiße (geflochtene Kniestrümpfe), wie auch schwarze Strümpfe tragen. Da die weißen Kniestrümpfe der Tradition der Zillertaler Schützen (Schützenmarketenderinnen) eher entsprechen und auch zum Gesamtbild der Kompanie passen, empfiehlt das Regiment in Zukunft die weißen Strümpfe zu forcieren.

Die Marketenderinnen tragen schlichte schwarze Schuhe (ohne Riemen und Schnallen) mit einem leichten Absatz.





## Das Röckl

Das Röckl, die traditionelle Zillertaler Frauentracht wird von allen Marketenderinnen der 15 Zillertaler Schützenkompanien getragen.

Das Mieder und die Ärmel werden aus schwarzem Samt gefertigt. Der viereckige Miederausschnitt sowie der Ärmelabschluss sind mit einer mit Perlen bestickten Ätzstickerei-Spitze verziert. Das Oberteil (Leib) wird an der Vorderseite durch „Hafteln“ verschlossen. Ein weißes in Falten gelegtes Seidentuch wird im Ausschnitt getragen.

Der handgereichte Rock besteht aus schwarzem Wollstoff. Die Rocklänge sollte eine Handbreite über dem Außenknöchel sein. Eine farbige Seidenschürze mit vorzugsweise Rosenmuster, komplettiert das Gewand. Eine rote Rose im Dekolleté und Granatschmuck rundet die Festtagstracht (Röckl) ab.

Die Farbe der Schürzen ist grundsätzlich den jeweiligen Kompanien überlassen. Das Regiment Zillertal empfiehlt jedoch helle Farben für die Schürze auszuwählen. Damit soll das jugendliche und frische der Marketenderinnen verstärkt zum Ausdruck kommen.





## Das Schnapsfass/ Stamperln

Das Schnapsfass wird auf der rechten Seite getragen. Die Stamperln hält die Marketenderin mit der linken Hand. Das weiße Tuch wird deutlich sichtbar, zentral über das Schnapsfass gelegt.

Zum Schutz des Röckls wird ein Schutz (Tuch, welches am Schnapsfass befestigt wird) empfohlen.

Das weiße Tuch sollte mit dem Namen der Kompanie, sowie dem Schützenadler bestickt werden. (Die Bestickung kann mit dem Namen der Marketenderin erweitert werden).





ENTWURF